














Eigentumsrechte			<ul style="list-style-type: none"> Keine Eigentums-eingriffe und Bewirtschaftungsvorschriften 					<ul style="list-style-type: none"> „eigentumsorientierte nachhaltige Land- und Forstwirtschaft“
EU	<ul style="list-style-type: none"> Nicht länger Übererfüllung von europäischem Recht 		<ul style="list-style-type: none"> „Gold Plating“-Verbot, d.h. strikte 1:1-Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht 			<ul style="list-style-type: none"> Ablösung der EU durch einen „Bund europäischer Nationen“ 	<ul style="list-style-type: none"> Konzentration auf Kernaufgaben 	
Bürokratie	<ul style="list-style-type: none"> Abbau Berichts- und Dokumentationspflichten 	<ul style="list-style-type: none"> Vereinfachung/Digitalisierung von Dokumentations- und Berichtspflichten 	<ul style="list-style-type: none"> Sofortiges dreijähriges Bürokratiemoratorium Abschaffung Berichtspflichten aus dem Green Deal 			<ul style="list-style-type: none"> „Abbau von ausufernder Bürokratie bei der Dokumentation in der Forstwirtschaft“ 	<ul style="list-style-type: none"> Abbau unnötiger Bürokratie 	<ul style="list-style-type: none"> „Bürokratie abbauen, Überregulierung stoppen“

								
BWaldG/Baumartenwahl		<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der „gesetzlichen Rahmenbedingungen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehendes BWaldG hat sich bewährt • Standortgerechte, auch nicht-heimische Baumarten 	<ul style="list-style-type: none"> • „...setzen wir auf ein modernes Bundeswaldgesetz...“ • „heimische und standortgerechte Baumarten“ 			<ul style="list-style-type: none"> • Aufforstung mit Baumarten, die besser mit den Klimaveränderungen zu recht kommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablehnung aktuelle Bestrebungen zur Novellierung BWaldG • Waldbaulichen Spielraum erhalten
EUDR			<ul style="list-style-type: none"> • EUDR ist „praxisuntauglich“ 	<ul style="list-style-type: none"> • „... statt innovationsfeindliche Diskussionen um ein Rollback oder eine Bremsung des europäischen Green Deal.“ 				

Naturschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitative Aufwertung von Schutzgebieten • Ablehnung von „zwangsweisen Stilllegungen“ • Anreize und Kooperation 		<ul style="list-style-type: none"> • Ersatzgeldzahlungen statt realer Kompensation durch Ausgleichsflächen 	<ul style="list-style-type: none"> • „Schub für den Naturschutz“ • Stärkung Bundesnaturschutzfonds • Verbindliche Nationale Biodiversitätsstrategie • Biodiversitätsgesetz • Unterstützung Nature Restoration Law 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung Schutzgebiete 	<ul style="list-style-type: none"> • „Anreize statt Verbote“ • Ablehnung weiterer Stilllegungen 		
Holzenergie	<ul style="list-style-type: none"> • Alle erneuerbaren Energien nutzen – auch Holz 		<ul style="list-style-type: none"> • „sämtliche Nutzung von Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung ist klimaneutral“ 	<ul style="list-style-type: none"> • „naturverträgliche Bioenergie“ 		<ul style="list-style-type: none"> • „Energieträger Holz“ 		<ul style="list-style-type: none"> • Bioenergie weiter ausbauen

								
Forstliche Förderung		<ul style="list-style-type: none"> Nennung des ANK i. Zshg. mit Wald 		<ul style="list-style-type: none"> Verstetigung/Erweiterung ANK 	<ul style="list-style-type: none"> Verdoppelung ANK-Mittel für Invest in Wiederherstellung Ökosysteme 			<ul style="list-style-type: none"> Effiziente Förderprogramme
Jagd	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht 		<ul style="list-style-type: none"> Aktives Bestandsmanagement beim Wolf 			<ul style="list-style-type: none"> „Wald mit Wild“ statt „Wald vor Wild“ Bestandsregulierung Wolf, Ausweisung wolfsfreie Gebiete 		<ul style="list-style-type: none"> „Wir stehen zum bewährten Jagdrecht mit Jagdgenossenschaften und zum Revierjagdsystem.“
Pflanzenschutz	<ul style="list-style-type: none"> Bekennnis zum PSM-Einsatz 		<ul style="list-style-type: none"> PSM-Zulassungsprozesse vereinfachen und beschleunigen 					

								
Weitere wichtige Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedereinführung Agrardieselrückvergütung • Honorierung Ökosystemleistungen (nicht ausgeführt) 			<ul style="list-style-type: none"> • Neues Bodenschutzgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdehnung Verbandsklagerecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Ablehnung jeglicher Klimaschutzpolitik • Ablehnung Windenergie-Anlagen im Wald 		<ul style="list-style-type: none"> • Wiedereinführung Agrardieselrückvergütung • Bundesweit einheitliche Regelungen bei Durchleitungsentschädigung
<i>Status Wahlprogramm</i>	<i>Beschluss der Parteivorstände am 17.12.2024</i>	<i>formaler Beschluss auf Parteitag am 11.1.2025</i>	<i>formaler Beschluss auf Parteitag 9.2.2025</i>	<i>formaler Beschluss auf Bundesdelegiertenkonferenz 26.1.2025</i>	<i>formaler Beschluss auf Parteitag 18.1.2025</i>	<i>formaler Beschluss auf Parteitag 11./12.1.2025</i>	<i>formaler Beschluss auf Parteitag 12.1.2025</i>	<i>formaler Beschluss auf Bundesparteitag 25.1.2025</i>